

Aus dem Vorstand (Romy Hüppi)

Der Vorstand behandelte an den übers Jahr verteilten Sitzungen die laufenden Vereinsgeschäfte.

An der Mai- und Oktobersitzung wurde Christine Rillinge als Verwaltungsratsmitglied der Spitex Oberhasli Oberer Brienersee AG eingeladen. Sie informierte uns über die neusten Aktualitäten der strategischen Ausrichtung der Spitex.

Im Weiteren fand anfangs Dezember der jährliche Chlaushöck mit dem Spitexteam statt um den Informationsaustausch mit der Spitexbasis sicherzustellen.

Am 4. November organisierte der Vorstand einen Informationsabend für interessierte Freiwillige für die Sterbebegleitgruppe.

Die ordentliche Generalversammlung der Spitex Oberhasli Oberer Brienersee AG fand am 12. Juni 2014 in Brienz statt. Der Vorstand des Fördervereins hat im Vorfeld die festgesetzten Traktanden besprochen und die Präsidentin beauftragt den Anträgen zuzustimmen.

Folgende Traktanden wurden von der Versammlung genehmigt:

- Protokoll GV 13 und Geschäftsbericht 13
- Jahresrechnung 13 und Revisorenbericht
- Beschluss Verwendung des Bilanzgewinns
- Wiederwahlen Präsident, Verwaltungsratsmitglieder, Revisionsstelle
- Neuwahl, Katja Walter (Förderverein Spitex Meiringen)

Ende März fand unser Vorstandsausflug statt. Wir haben uns im Solbad in Sigriswil verwöhnen lassen und genossen einen erholsamen und kulinarisch leckeren Nachmittag.

Aktivitäten/Events (Ruth Zenger)

Altersnachmittag:

Am 19. Januar begannen wir unsere Aktivitäten mit dem Altersnachmittag im Hotel Gletscherblick. Wir konnten 36 Gäste begrüßen, die gespannt den Vortrag mit den echten, wunderschönen zum Teil selber gezüchteten Orchideen von Dora Gerhard verfolgten. Das feine Zvieri mit gemütlichem "Dorfen" wurde von allen geschätzt.

Klientenausflug:

Am 4. Juni stand der Ausflug mit den Spitex-Klienten vom Hasliberg auf dem Programm. Mit unserer Gruppe von 16 Personen fuhren wir bei bedecktem Himmel in Richtung Interlaken. Mit der steilen Drahtseilbahn erreichten wir unser Reiseziel, den Harder, Hausberg von Interlaken. Ein kurzer Spaziergang führte uns zur Plattform, wo wir eine wunderschöne Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, sowie zum Briener- und Thunersee genossen. Im kleinen Schlossrestaurant wurde uns ein Zvieri serviert. Hansueli Inäbnit fuhr uns, wie immer, sicher auf den Hasliberg zurück.

Zämen ässen, Zämen dorfen:

Zämen ässen, zämen dorfen ist nach wie vor der Hit. Erwin und Yvonne Ramseier führen diese Aktivität mit Herzblut durch. Die Teilnehmerzahl bewegt sich zwischen 25 - 30 Personen, was uns sehr freut. Zum Abschluss organisierten Erwin und Yvonne einen Ausflug nach Abtwil zum

ehemaligen Schwingerkönig Harry Knüsel. In seiner Schwingerstube bekam die Reisegruppe einen Apéro serviert. Ein grosses Dankeschön geht an Erwin und Yvonne.

Herbstmärt:

Bei sonnigem und später nebligem Wetter fand am 4. Oktober der Herbstmärt vom Frauenverein statt. Wiederum durften wir unseren Stand am Rand des Flohmärts einrichten. Von 10 bis 15 Uhr massen Romy Hüppi und Ruth Blatter bei ca. 30 Personen den Blutdruck und den Blutzucker. Einem Drittel der Personen wurde empfohlen Kontakt zum Hausarzt aufzunehmen.

Sterbebegleitgruppe (Romy Hüppi)

Wie an der letzten Hauptversammlung informiert, prüfte der Vorstand eine Zusammenarbeit mit dem BeoCare vom SRK. Nach mehreren Gesprächen entschied der Vorstand auf diese Zusammenarbeit zu verzichten. Die Vorstellungen der Freiwilligenarbeit waren zu unterschiedlich und dem Vorstand war es ein Anliegen dass die Sterbebegleitgruppe vor Ort ist und das Angebot kostenlos bleibt.

Daraus resultierte der Entscheid, dass der Förderverein Spitex Hasliberg eigenständig eine freiwillige Sterbebegleitgruppe aufbaut.

Um die Vorstellungen im schon vorhandenen Konzept umsetzen zu können fehlten noch einige Arbeitsinstrumente. Bei der Caritas Zentralschweiz wurden wir diesbezüglich fündig. Wir konnten auf unkomplizierte Weise und in einer kooperativen Zusammenarbeit die nötigen Dokumente beziehen, welche gleichzeitig voll und ganz unserem Konzept entsprechen.

An der Informationsveranstaltung für interessierte Freiwillige nahmen über 10 Personen teil. Daraus folgten die ersten vier Anmeldungen via Fragebogen für interessierte Freiwillige.

Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, dass ab Juni 15 die Sterbebegleitgruppe ihr Angebot der freiwilligen Sterbebegleitung aufnehmen kann.

Jahresrechnung: (Kathrin Zenger)

Im Jahr 2014 blieben die Mitgliederbeiträge stabil, was uns freut und uns die grosse Akzeptanz in der Bevölkerung zeigt. Auch erhielten wir wieder diverse Spenden. Über den Spenden-Fonds bezahlten wir die Kosten des Altersnachmittags, die Reisekosten des Abschlussausflugs der Kochgruppe und die Auslagen des Ausflugs mit den Spitex-Klienten vom Hasliberg. Auch bezahlten wir die Auslagen für die Weihnachtsgeschenke der Spitex-Klienten vom Hasliberg.

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'332.82 ab, den wir nach der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Eigenkapital gutschreiben werden.

Dank (Romy Hüppi)

Ein herzlicher Dank richtet sich....

- an unsere Mitglieder, welche uns weiterhin mit ihren Beiträgen unterstützen.
- an die Kirchgemeinde, der Altersnachmittag wird dank dieser Zusammenarbeit möglich.
- an Erwin Ramseier, er leitet die Kochgruppe mit viel Herzblut und mit tollen Ideen.
- an dem Frauenverein, die Zusammenarbeit am Herbstmarkt ermöglicht es uns auch präventive Aktionen durchzuführen.
- an die freiwilligen Begleiterinnen der Sterbebegleitgruppe welche bereit sind das neue Angebot mit zu tragen
- den Verwaltungsräten und dem Spitexteam der Spitex OOB AG welche an der Basis die professionellen Dienstleistungen der Spitex den Einwohnern am Hasliberg anbieten.

Jahresbericht 2014 Förderverein SPITEX Hasliberg

- an die Vorstandkolleginnen, welche sich in ihrer Freizeit mit hoher Motivation für den SPITEX-Gedanken einsetzen.

Vor 20 Jahren habe ich meinen damaligen Arbeitsvertrag beim Spitexverein Hasliberg unterschrieben. Seither habe ich fast alle Bereiche und Facetten der Spitexentwicklung am Hasliberg mitgetragen. Sie hat mein persönliches und berufliches Werden geprägt. Ich schaue tief dankbar auf diese Zeit zurück und freue mich, dass der heutige Förderverein Spitex Hasliberg seinen Platz gefunden hat.

Mit einem tiefen Dank gebe ich mit dieser HV die Steuer dieses Bootes weiter und wünsche allen engagierten Spitexfrauen eine ruhige See.

Präsidentin
Romy Hüppi